

## Zweifach- / Differenz-Sekunden-Thermometer für Thermoelement-Wechselfühler Typ J, K, N, S, T

ab Version V2.9

Bedienungsanleitung

# GMH 3250



WEEE-Reg.-Nr. DE93889386



# GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

+49 (0) 9402 / 9383-0 +49 (0) 9402 / 9383-33 [info@greisinger.de](mailto:info@greisinger.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>ALLGEMEINER HINWEIS</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE:</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>SICHERHEITSHINWEISE:</b> .....	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>4</b>
5.1	ANZEIGEELEMENTE .....	4
5.2	BEDIENELEMENTE .....	5
5.3	ANSCHLÜÙSSE.....	5
<b>6</b>	<b>KONFIGURIEREN DES GERÄTES</b> .....	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>ALLGEMEINES ZUR MESSUNG MIT THERMOELEMENTEN</b> .....	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>HINWEISE ZU SONDERFUNKTIONEN</b> .....	<b>9</b>
8.1	ANZEIGENAUFÖSUNG ('RESOLUTION') .....	9
8.2	NULLPUNKTVERSCHIEBUNG ('OFFSET').....	9
8.3	ANZEIGEKORREKTURFAKTOR ('CORR').....	9
8.4	TARA-FUNKTION .....	9
8.5	BASISADRESSE ('ADR.') .....	9
8.6	ALARM .....	9
8.7	ECHTZEITUHR.....	9
<b>9</b>	<b>DATENLOGGER</b> .....	<b>10</b>
9.1	EINZELWERTE SPEICHERN: "FUNC STOR" .....	10
9.2	EINZELWERTE BETRACHTEN .....	10
9.3	ZYKLISCHE LOGGERFUNKTION: "FUNC CYCL" .....	10
<b>10</b>	<b>FEHLER- UND SYSTEMMELDUNGEN</b> .....	<b>11</b>
<b>11</b>	<b>DIE SERIELLE SCHNITTSTELLE</b> .....	<b>12</b>
11.1	UNTERSTÜTZTE SCHNITTSTELLENFUNKTIONEN.....	12
<b>12</b>	<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>13</b>
<b>13</b>	<b>ENTSORGUNGSHINWEISE:</b> .....	<b>14</b>

## 1 BestimmungsgemäÙe Verwendung

Das Gerät ist für die Messung von Temperatur ausgelegt.

Es können bis zu 2 Thermoelement-Fühler mit Miniatur-Flachstecker angeschlossen werden.

Bei Verwendung von zwei Fühlern kann das GMH 3250 zusätzlich zur Messung zweier unterschiedlicher Temperaturen auch deren Differenz anzeigen.

Das Gerät besitzt zahlreiche nützliche Funktionen wie Min-/Max-Alarm, Hold, Korrekturfunktion für Oberflächenmessungen, Echtzeituhr, Schnittstelle etc.

Außerdem hat das GMH 3250 einen integrierten Logger, mit dem bis zu 9999 Datensätze gespeichert werden können (bei zyklischer Messung).

## 2 Allgemeiner Hinweis

Lesen Sie dieses Dokument aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Bedienung des Gerätes vertraut, bevor Sie es einsetzen. Bewahren Sie dieses Dokument griffbereit auf, um im Zweifelsfalle nachschlagen zu können.

### 3 Betriebs- und Wartungshinweise:

a) Batteriewechsel:

Wird  $\Delta$  und in der unteren Anzeige 'bAt' angezeigt, so ist die Batterie verbraucht und muss erneuert werden. Die Gerätefunktion ist jedoch noch für eine gewisse Zeit gewährleistet.

Wird in der oberen Anzeige 'bAt' angezeigt, so reicht die Batteriespannung für den Gerätebetrieb nicht mehr aus, die Batterie ist nun ganz verbraucht.

*Hinweise: Bei Lagerung des Gerätes bei über 50°C Umgebungstemperatur muss die Batterie entnommen werden. Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, sollte die Batterie herausgenommen werden.*

b) Gerät und Sensoren/Elektroden müssen pfleglich behandelt werden und gemäß den technischen Daten eingesetzt werden (nicht werfen, aufschlagen, etc.). Stecker und Steckerbuchsen sind vor Verschmutzung zu schützen.

c) Bei richtig angesetztem Stecker kann dieser ohne größeren Kraftaufwand eingesteckt werden.

Beim Abstecken des Temperaturfühlers ist nicht am Kabel zu ziehen, sondern immer am Stecker.

d) Auswahl der Thermoelement-Typen:

Vor der Messung muss sichergestellt werden, dass das Gerät auf den verwendeten Thermoelement-Typ eingestellt ist (der eingestellte Typ wird nach dem Einschalten kurz angezeigt).

Ansonsten wird die Temperatur falsch gemessen!

e) Netzgerätebetrieb:

Beachten Sie beim Anschluss eines Netzgerätes die Betriebsspannung für das Gerät: 10,5 bis 12 V DC.

Keine Überspannungen anlegen!! Einfache 12V-Netzgeräte können zu hohe Leerlaufspannung haben. Es sind daher Netzgeräte mit geregelter Spannung zu verwenden. Das Netzgerät GNG10/3000 gewährleistet eine einwandfreie Funktion. Vor dem Verbinden des Steckernetzgerätes mit dem Stromversorgungsnetz ist sicherzustellen, dass die am Steckernetzgerät angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

### 4 Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Messgeräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel "Technische Daten" spezifiziert sind, eingehalten werden.
2. Wird das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert, so kann durch Kondensatbildung eine Störung der Gerätefunktion eintreten. In diesem Fall muss die Angleichung der Gerätetemperatur an die Raumtemperatur vor einer erneuten Inbetriebnahme abgewartet werden.
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluss an andere Geräte (z.B. über serielle Schnittstelle). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z.B. Verbindung GND mit Erde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen, die das Gerät selbst oder ein angeschlossenes Gerät in seiner Funktion beeinträchtigen oder sogar zerstören können.

**Warnung:** Bei Betrieb mit einem defekten Netzgerät (z.B. Kurzschluss von Netzspannung zur Ausgangsspannung) können am Gerät (z.B. Fühlerbuchse, serielle Schnittstelle) lebensgefährliche Spannungen auftreten!

4. Wenn anzunehmen ist, dass das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist.
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet.
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.

5. **Warnung:** Benützen Sie dieses Produkt nicht in Sicherheits- oder in Notaus-Einrichtungen oder in Anwendungen wo ein Fehlverhalten des Gerätes die Verletzung von Personen oder materielle Schäden zur Folge haben kann. Wird dieser Hinweis nicht beachtet so kann dies zu Verletzung oder zum Tod von Personen sowie zu materiellen Schäden führen.

## 5 Anzeige- und Bedienelemente

### 5.1 Anzeigeelemente

#### Anzeige bei zwei angesteckten Sensoren:




① **Hauptanzeige:** mögliche Anzeige:

- CH1: Fühler 1
- CH2: Fühler 2
- DIF: Fühler 1 - Fühler 2

② **Nebenanzeige:** mögliche Anzeige:

- CH1: Fühler 1
- CH2: Fühler 2
- DIF: Fühler 1 - Fühler 2

Die gewünschten Anzeigen werden mit der -Taste ausgewählt.

#### Anzeige bei einem angesteckten Sensor:

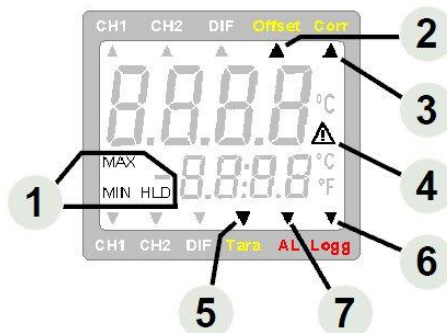


① **Hauptanzeige:**

- CH1: Fühler 1 oder
- CH2: Fühler 2

Es wird automatisch erkannt, an welcher Buchse der Fühler angesteckt ist.

#### Sonderanzeige-Elemente:



① **Min/Max/Hold:**

zeigt an, ob sich Min, Max oder Hold-Wert in der Haupt- bzw. Nebenanzeige befindet.

② **Offset-Pfeil:**

signalisiert, dass Nullpunktverschiebung (Offset) aktiv ist

③ **Corr-Pfeil:**

signalisiert dass Korrekturfaktor aktiv ist

④ **Warndreieck:**

signalisiert schwache Batterie, dass der Logger-speicher voll ist, etc.

⑤ **Tara-Pfeil:**

signalisiert, dass Tarafunktion aktiv ist (nur bei 'DIF'-Anzeige beim Betrieb mit zwei Fühlern)

⑥ **Logger-Pfeil:**

signalisiert, dass eine Loggerfunktion aktiviert worden ist.

⑦ **Alarm-Pfeil:**

signalisiert einen vorliegenden Alarm

#### Anzeigen beim Geräte-Neustart:

Beim Einschalten führt das Gerät für ca. 2 Sekunden ein Segmenttest durch. Anschließend werden Konfigurationseinstellungen für Thermoelement-Typ und Alarm, sowie abhängig von der vorgenommenen Konfiguration gemachte Einstellungen für Offset / Corr angezeigt. (nähere Informationen zu den Anzeigen entnehmen Sie bitte der Konfiguration Kap. 6). Falls eine Loggerfunktion gewählt wurde wird abschließend kurz die Uhrzeit angezeigt.

*Hinweis: Die Anzeige der Konfigurationspunkte kann nach dem Segmenttest durch kurzes Drücken einer Taste (Taste 2 – 6) abgebrochen werden.*

## 5.2 Bedienelemente



### Ein-/Ausschalter



### min/max bei Messung:

kurz drücken: Anzeige des minimalen bzw. maximalen bisher gemessenen Wertes

+

1 sec. drücken: Löschen des jeweiligen Wertes



### auf/ab bei Konfig. od. Auswahl bei Loggerbedienung:

Eingabe von Werten, bzw. Verändern von Einstellungen



### Tara: (nur bei 'DIF'-Anzeige beim Betrieb mit 2 Fühlern)

kurz drücken: die Differenz CH1 - CH2 wird auf 0 gesetzt

1 sec. drücken: die Tarafunktion wird deaktiviert



### Set/Menu:

kurz drücken (Set): bei 2 Fühlern: Auswahl der angezeigten Werte (CH1, CH2, DIF)

2 sec. drücken (Menu): Aufruf des Konfiguration

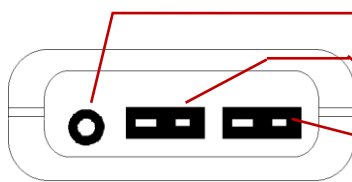


### Store/Quit:

Messung: Halten und Speichern des aktuellen Messwertes ('HLD' in Display)

Set/Menu: Bestätigung der Eingabe, Rückkehr zur Messung

## 5.3 Anschlüsse



**Schnittstelle:** Anschluss für galv. getrennten Schnittstellenadapter (Zubehör: GRS 3100, GRS3105 o. USB3100)

**Fühleranschluss CH2:** Kanal 2

**Fühleranschluss CH1:** Kanal 1

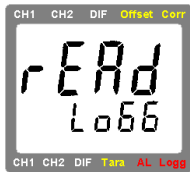
Die Netzgerätebuchse befindet sich auf der linken Seite des Messgerätes

## 6 Konfigurieren des Gerätes

Zum Konfigurieren des Gerätes 2 Sekunden lang die **Set Menu**-Taste gedrückt halten, dadurch wird das Hauptmenü der Konfiguration aufgerufen.

Mit **Set Menu** wählen Sie das Untermenü, mit **Tara** können Sie in das gewählte Untermenü springen und die Parameter sehen und verändern.

Die Einstellung der einzelnen Werte erfolgt mit den Tasten **max** bzw. **min**. Erneutes Drücken von **Set Menu** speichert die Veränderungen und wechselt zum Hauptmenü. Mit der Taste **Store Conf** wird die Konfiguration verlassen.



### 'Read Logger': Loggerdaten auslesen

(erscheint nur wenn bei aktiviertem Einzellogger Daten gespeichert sind)



Bitte schlagen Sie für weitere Information im Kapitel 'Datenlogger - Einzelwerte betrachten' nach.

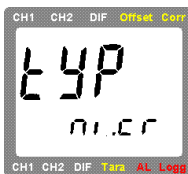


### 'Set Konfiguration': Allgemeine Geräte-Konfiguration



Einstellung der allgemeinen Geräte-Konfiguration:

*Hinweis: die mit \*<sup>1</sup> gekennzeichneten Unterpunkte erscheinen nur wenn sich keine Daten im Loggerspeicher befinden.*



### 'Typ': Auswahl des Thermoelement-Typs \*<sup>1</sup>



ni.cr: Typ K: NiCr-Ni

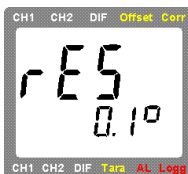
n: Typ N: NiCrSi-NiSi

S: Typ S: Pt10Rh-Pt



t: Typ T: Cu-CuNi

J: Typ J: Fe-CuNi



### 'Resolution': Auswahl der Anzeigauflösung

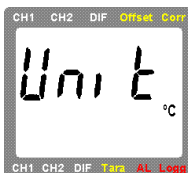


1°: Auflösung 1°C

0.1°: Auflösung 0.1°C



Auto: Auflösung wird automatisch umgeschaltet



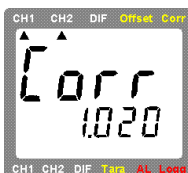
### 'Unit': Auswahl der Temperatureinheit \*<sup>1</sup>



°C: Alle Temperaturangaben in Grad Celsius



°F: Alle Temperaturangaben in Grad Fahrenheit



### 'Corr': Auswahl des Anzeigekorrekturfaktors \*<sup>1</sup>



0.950...1.200: Der Temperaturwert (bezogen auf 0°C bzw. 32°F) wird mit diesem Faktor multipliziert.



off: Faktor ist deaktiviert (=1.000)



### 'Offset': Nullpunktverschiebung Kanal 1 \*<sup>1</sup>



-10.0°C ... 10.0°C  
bzw.  
-18.0°F ... 18.0°F

Der Nullpunkt der Messung von Kanal 1 wird um diesen Wert verschoben.



off: Nullpunktverschiebung ist deaktiviert (=0.0°)



### 'Offset': Nullpunktverschiebung Kanal 2 \*<sup>1</sup>

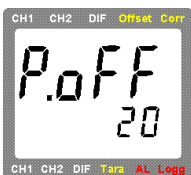


-10.0°C ... 10.0°C  
bzw.  
-18.0°F ... 18.0°F

Der Nullpunkt der Messung von Kanal 2 wird um diesen Wert verschoben.



off: Nullpunktverschiebung ist deaktiviert (=0.0°)



### 'Power.off': Auswahl der Abschaltverzögerung



1...120: Abschaltverzögerung in Minuten. Wird keine Taste gedrückt und findet kein Datenverkehr über die serielle Schnittstelle statt, so schaltet sich das Gerät nach Ablauf dieser Zeit automatisch ab. (bei zyklischen Logger autom. deaktiviert)



off: automatische Abschaltung deaktiviert (Dauerbetrieb, z.B. bei Netzadapterbetrieb)



### 'Adresse': Auswahl der Basisadresse



01, 11, 21, ..., 91:

Basisadresse des Gerätes für Schnittstellenkommunikation. Kanal 1 wird über diese Adresse angesprochen, Kanal 2 und 3 haben die entsprechend folgenden Adressen. (Beispiel: Basisadresse 21 - Kanal 1 = 21, Kanal 2 = 22, Kanal 3 = 23)



Mit Hilfe des Schnittstellenwandlers GRS3105 können mehrere Geräte gleichzeitig über eine Schnittstelle abgefragt werden. Hierzu ist Voraussetzung, dass alle Geräte eine unterschiedliche Basisadresse besitzen. Werden also mehrere Geräte zusammen über eine Schnittstelle angeschlossen, so sind die Basisadressen entsprechend zu konfigurieren.



### 'Set Alarm': Alarmeinstellung



Einstellung für die Alarmfunktion:

Hinweis: die mit \*2 gekennzeichneten Unterpunkte erscheinen nur wenn die Alarmfunktion 'on' oder 'No.So' gewählt wurde.



### 'Alarm': Auswahl der Alarmfunktion



off: Alarm ausgeschaltet.



no.So Alarm aktiv, bei vorhandenen Alarm wird der Pfeil "AL" angezeigt  
 on: Alarm aktiv, bei vorhandenen Alarm wird der Pfeil "AL" angezeigt und es wird ein Alarmton ausgegeben.



### 'Alarm Input': Auswahl des Alarmeinganges \*2



CH 1: Alarmüberwachung von Kanal 1

CH 2: Alarmüberwachung von Kanal 2

CH 1.2: Alarmüberwachung von Kanal 1 und 2



dif: Alarmüberwachung des Differenz-Kanals



### 'Alarm Low': Einstellung des min. Alarm \*2



Einstellung der Anzeigegrenzen ab der das Gerät min. Alarm auslöst.



### 'Alarm High': Einstellung des max. Alarm \*2



Einstellung der Anzeigegrenzen ab der das Gerät max. Alarm auslöst.

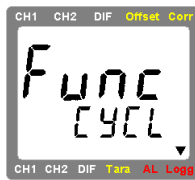


### 'Set Logger': Loggereinstellungen

(nur möglich wenn sich keine Loggerdaten im Gerätespeicher befinden)



Einstellung der Loggerfunktionen:



## 'Funktion': Auswahl der Loggerfunktion

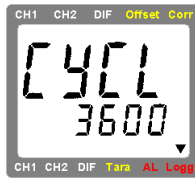


**off:** Loggerfunktion aus. (Taste 6 wird für Hold-Funktion verwendet)



**Stor:** Einzelwert-Logger. (Aufzeichnung auf Tastendruck Taste 6)

**CYCL:** Zyklischer Logger. (Start mit Taste 6)



## 'Zykluszeit': Einstellung der Zykluszeit

(Erscheint nur wenn Func = CYCL)



**1 ... 3600:** Zykluszeit in Sekunden in deren Abstand der Logger die Daten aufzeichnet



## 'Set Clock': Stellen der Echtzeituhr



Einstellung der internen Echtzeituhr:



## 'Clock': Einstellen der Uhrzeit



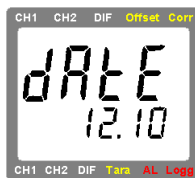
Einstellung der Uhrzeit (Stunden : Minuten)



## 'Jahr': Einstellung des Jahres



Einstellung des Jahres.  
(Einstellbarer Zeitraum: 1997 ... 2100)



## 'Datum': Einstellung des Datum



Einstellung des Datum (Tag.Monat)



## 7 Allgemeines zur Messung mit Thermoelementen

- Wählen Sie unbedingt den richtigen Thermoelement-Typ aus (siehe Konfiguration des Gerätes)! Das Messgerät zeigt anderenfalls eine falsche Temperatur an. Das Messgerät ist für die Messung mit Fühler des Typs K optimiert.
- Werden andere Fühler als Typ K (NiCr-Ni) verwendet, rufen bereits geringste Temperaturunterschiede zwischen Gerät und Fühlerstecker Messfehler hervor. Warten Sie deshalb nach dem Anstecken oder Berühren eines Fühlersteckers bis sich die Temperaturen angeglichen haben. (Die Angleichzeit kann je nach Temperaturunterschied ca. 15min. betragen)
- Thermoelemente sind geeignet sehr große Temperaturbereiche zu erfassen. Beachten Sie aber bei der Messung von hohen Temperaturen die zulässigen Grenzen ihres verwendeten Fühlers.



## 8 Hinweise zu Sonderfunktionen

### 8.1 Anzeigenauflösung ('Resolution')

Standardeinstellung: 'Auto', d.h. das Gerät stellt automatisch auf die günstigste Auflösung zwischen 1° und 0.1° um. Für Messungen von Temperaturen, die sich nahe an den Umschaltgrenzen befinden, kann es günstiger sein, eine bestimmte Auflösung beizubehalten, z.B. um das Protokollieren zu erleichtern.

In diesem Falle wählen Sie bitte die entspr. Auflösung.

### 8.2 Nullpunktverschiebung ('Offset')

Für jeden der zwei Fühler-Kanäle CH1 oder CH2 kann eine Nullpunktverschiebung vorgenommen werden:

$$\text{angezeigte Temperatur} = \text{gemessene Temperatur} - \text{Offset}$$

Standardeinstellung: 'off' = 0.0°, d.h. es wird keine Nullpunktverschiebung vorgenommen. Die Nullpunktverschiebung wird vor allem zum Abgleich von Fühlerabweichungen verwendet. Ist ein anderer Wert als 'off' eingestellt, wird er beim Einschalten kurz angezeigt und während des Betriebs durch den Offset-Pfeil im Display gekennzeichnet.

### 8.3 Anzeigekorrekturfaktor ('Corr')

Dieser Faktor wirkt gleichzeitig auf beide Fühler-Kanäle

$$\text{angezeigte Temperatur}[\text{°C}] = \text{gemessene Temperatur}[\text{°C}] * \text{Corr}$$

$$\text{bzw. angezeigte Temperatur}[\text{°F}] = (\text{gemessene Temperatur}[\text{°F}] - 32\text{°F}) * \text{Corr} + 32\text{°F}$$

Standardeinstellung: 'off' = 1.000

Dieser Faktor dient zum Ausgleich von Wärmeübergangsverlusten bei Oberflächenmessungen. Diese treten auf, wenn sehr hohe Temperaturen von Objekten gemessen werden sollen, deren Oberfläche durch die kühlere Umgebung abgekühlt werden. Auch bei Fühlern mit großer Masse können ähnliche Effekte auftreten. Ist ein anderer Wert als 'off' eingestellt, wird er beim Einschalten kurz angezeigt und während des Betriebs durch den Corr-Pfeil im Display gekennzeichnet.

### 8.4 Tara-Funktion

Mit der Tarafunktion kann die DIF-Anzeige auf Null abgeglichen werden. Diese Funktion ist sehr hilfreich bei der Beobachtung von Differenztemperaturen. Wird die Tara-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, wird wieder DIF = CH1-CH2 angezeigt. Diese Funktion ist wie die DIF-Anzeige selbst nur bei zwei angesteckten Fühlern verfügbar und wird, falls sie aktiviert wurde, durch den Tara-Pfeil im Display gekennzeichnet.

### 8.5 Basisadresse ('Adr.')

Mit Hilfe des Schnittstellenwandlers GRS3105 können mehrere Geräte gleichzeitig über eine Schnittstelle abgefragt werden. Hierzu ist Voraussetzung, dass alle Geräte eine unterschiedliche Basisadresse besitzen. Werden also mehrere Geräte zusammen über eine Schnittstelle angeschlossen, so sind die Basisadressen entsprechend zu konfigurieren. Kanal 1 wird über die eingestellte Basisadresse angesprochen, Kanal 2 und 3 haben die entsprechend folgenden Adressen.

(Beispiel: Basisadresse 21 - Kanal 1 = 21, Kanal 2 = 22, Kanal 3 = 23)

### 8.6 Alarm

Es stehen folgende 3 Alarmeinstellung zur Verfügung: aus (off), an mit Hupe (on), an ohne Hupe (no.So)

Es kann ausgewählt werden welcher Kanal durch die Alarmfunktion überwacht werden sollen:

**CH 1:** Alarmüberwachung von Kanal 1

**CH 2:** Alarmüberwachung von Kanal 2

**CH 1.2:** Alarmüberwachung von Kanal 1 und 2

**dif:** Alarmüberwachung des Differenz-Kanal

Bei folgenden Bedingungen wird bei aktivierter Alarmfunktion (on, no.So) ein Alarm ausgegeben:

- untere bzw. obere Alarmgrenze beim zu überwachenden Kanal unter- bzw. überschritten.
- FE 9 bzw. FE11 bei dem zu überwachenden Kanal
- schwache Batterie
- FE 7: Systemfehler wird unabhängig von der Alarmeinstellung mit der Hupe gemeldet (auch bei Alarm = off)

Ist eine oder mehrere Alarmbedingungen vorhanden, wird in der Anzeige der Pfeil "Alarm" angezeigt, bei Schnittstellenzugriffen ist das 'PRIO'-Flag gesetzt.

### 8.7 Echtzeituhr

Die Echtzeituhr wird für die zeitliche Zuordnung der Loggerdaten benötigt. Kontrollieren Sie bitte deshalb bei Bedarf die Einstellung:

Einstellung über Tastatur (siehe Konfiguration des Gerätes): Uhrzeit (Minuten - genau), Datum, Jahreszahl.

Einstellung über Schnittstelle: Mit entsprechender Software (Sekunden - genau) z.B. GSOF3050.

Bei Batteriewechsel wird nach dem Einschalten des Gerätes das Uhrzeit-Einstellungs-Menü automatisch gestartet.

# 9 Datenlogger

Bei der Einstellung ‚**Stor**‘ wird immer ein Datensatz aufgezeichnet, falls die Taste 6 gedrückt wird. Die gespeicherten Daten können dabei sowohl auf der Anzeige selbst betrachtet werden (bei Aufrufen der Konfiguration erscheint ein zusätzliches Hauptmenü ‚rEAd LoGG.‘), als auch über die Schnittstelle in einen PC eingelesen werden.

Bei der Einstellung ‚**CYCL**‘ werden, nachdem der Logger mit Taste 6 (2 Sekunden) gestartet wurde, solange Datensätze aufgezeichnet, bis die Aufzeichnung entweder gestoppt wird, oder der Loggerspeicher voll ist. Die Logger-Zyklus-Zeit ist dabei einstellbar. Die gespeicherten Daten können über die Schnittstelle in einen PC eingelesen werden.

## 9.1 Einzelwerte speichern: "Func Stor"

Speicherbare Datensätze: 99

Ein Datensatz besteht aus: Messwert CH1, Messwert CH2, Messwert DIF und Uhrzeit + Datum

Beim Drücken der Taste "Store" (Taste 6) werden die aktuellen Werte gespeichert. Es wird kurz ‚St.XX.‘ angezeigt. XX steht hierbei für die Nummer des Datensatzes 1..99.

Wird "Store" für 2 Sekunden gedrückt, so wird, falls Loggerdaten vorhanden, die Auswahl zum Löschen des Loggerspeichers angezeigt:



Alle Datensätze werden gelöscht



der zuletzt aufgezeichnete Datensatz wird gelöscht



nichts löschen (= Vorgang abbrechen)

Die Auswahl erfolgt mit den Tasten "▲" (Taste 2) bzw. "▼" (Taste 5). Mit "Quit" (Taste 6) wird die Auswahl quittiert.



Falls der Loggerspeicher voll ist wird in der Anzeige eine Warnmeldung ausgegeben: (Warndreieck erscheint permanent, es wird zyklisch "LoGG FuLL" und der aktuelle Meßwert angezeigt)

## 9.2 Einzelwerte betrachten

Im Gegensatz zum zyklischen Logger können Einzelwerte auch ohne Schnittstelle betrachtet werden.

Sind Datensätze im Loggerspeicher vorhanden, so wird beim Aufruf des Menüs (2s "Set" (Taste 4) drücken) als erstes das zusätzliche Hauptmenü ‚rEAd LoGG.‘ angeboten.

Bei Drücken der Taste "►" (Taste 3) wird der letzte Datensatz angezeigt. Das Wechseln zwischen Werten eines Datensatzes (CH1, CH2, DIF, Datum/Zeit) erfolgt mit "►" (Taste 3).

Das Umschalten zwischen den einzelnen Datensätzen erfolgt mit den Tasten "▲" (Taste 2) bzw. "▼" (Taste 5).

## 9.3 Zyklische Loggerfunktion: "Func CYCL"

Speicherbare Datensätze: 9999

Ein Datensatz besteht aus: Messwert CH1, Messwert CH2 und Messwert DIF

Die Einstellung der Zykluszeit wird in der 'Konfiguration des Gerätes' vorgenommen.

### Loggeraufzeichnung Starten:

Durch 2 Sekunden Drücken der Taste "Store" (Taste 6) wird die Aufzeichnung gestartet. Danach wird bei jeder Aufzeichnung kurz die Anzeige ‚St.XXXX.‘ angezeigt. XXXX steht hierbei für die Nummer des Datensatzes 1..9999.



Falls der Loggerspeicher voll ist wird in der Anzeige eine Warnmeldung ausgegeben: (Warndreieck erscheint permanent, es wird zyklisch "LoGG FuLL" und der aktuelle Messwert angezeigt)

### Loggeraufzeichnung Stoppen:

Durch kurzes Drücken von "Store" (Taste 6) kann die Aufzeichnung gestoppt werden. Es erscheint dann eine Sicherheitsabfrage:



Aufzeichnung wird gestoppt



Aufzeichnung soll weiterlaufen

Die Auswahl erfolgt mit den Tasten "▲" (Taste 2) bzw. "▼" (Taste 5). Mit "Quit" (Taste 6) wird die Auswahl quittiert. Hinweis: Wird versucht ein mit zyklischer Aufzeichnung laufendes Messgerät auszuschalten, so wird nachgefragt ob die Aufzeichnung gestoppt werden soll. Nur bei gestoppter Aufzeichnung kann das Gerät abgeschaltet werden.

Die Auto-Power-Off Funktion ist bei laufender Aufzeichnung deaktiviert.

### Loggerspeicher löschen:

Wird die Taste "Store" (Taste 6) für 2 Sekunden gedrückt, so wird, falls Loggerdaten vorhanden, die Auswahl zum Löschen des Loggerspeichers angezeigt:




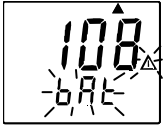




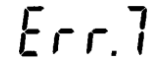
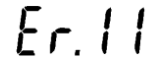
Alle Datensätze werden gelöscht



nichts löschen (= Vorgang abbrechen)

Die Auswahl erfolgt mit den Tasten "▲" (Taste 2) bzw. "▼" (Taste 5). Mit "Quit" (Taste 6) wird die Auswahl quittiert.

## 10 Fehler- und Systemmeldungen

Fehler- bzw. Systemmeldung	Bedeutung / Ursache:	Abhilfe:
	Kein Fühler wurde angeschlossen angeschlossene Fühler/Kabel defekt	Mindestens einen Fühler schließen Fühler/Kabel austauschen
	Batteriespannung schwach, Die Gerätefunktion ist nur noch kurze Zeit gewährleistet	neue Batterie einsetzen
	Batteriespannung zu schwach	neue Batterie einsetzen
	- Bei Netzbetrieb: falsche Spannung	Netzteil austauschen, falls weiterhin Fehler: Gerät defekt
keine Anzeige bzw. wirre Zeichen	- Batteriespannung zu schwach	neue Batterie einsetzen
	- Bei Netzbetrieb: Netzteil defekt oder falsche Spannung/Polung	Netzteil überprüfen/austauschen
	- Systemfehler	Abklemmen der Batterie bzw. des Netzteils, kurz warten, wieder anstecken
	- Gerät ist defekt	zur Reparatur einschicken
	Messbereich überschritten	Können Werte außerhalb der spezifizierten Messbereiche auftreten? -> Temperatur ist zu hoch Anzeigenauflösung auf 0.1°? -> auf 'Auto' umstellen
	Fühler/Kabel defekt	-> austauschen
	Messbereich unterschritten	Können Werte außerhalb der spezifizierten Messbereiche auftreten? -> Temperatur ist zu niedrig Anzeigenauflösung auf 0.1°? -> auf 'Auto' umstellen bei DIF-Kanal und Differenz < -2040° -> Temperaturdifferenz zu niedrig
	Fühler/Kabel defekt	-> austauschen
	Anzeigebereich unterschritten	bei DIF-Kanal und Differenz < -1999°: Vertauschen der Fühler CH1<->CH2 (Offseinstellung beachten!)
	Fehler im Gerät	erneut einschalten: wenn Fehler bestehen bleibt, ist das Gerät defekt, -> zur Reparatur einschicken
	Gerät außerhalb der zulässigen Ar- beitstemperatur	zulässige Arbeitstemperatur (-25...50°C) des Gerätes beachten!
	Wert konnte nicht berechnet werden	Eine Messgröße, die zur Berechnung nötig ist, ist nicht vorhanden (kein Sensor) oder fehler- haft (Überlauf/Unterlauf)

## 11 Die serielle Schnittstelle

Mit Hilfe der seriellen Schnittstelle und einem passenden galvanisch getrennten Schnittstellenadapter (GRS3100, USB3100 oder GRS3105) können sämtliche Mess- und Einstellungsdaten des Gerätes gelesen und zum Teil verändert werden.

Um Fehlübertragungen zu vermeiden, ist die Übertragung durch aufwendige Sicherheitsmechanismen geschützt.

Zum Datenverkehr stehen folgende **Standard-Softwarepakete** zur Verfügung:

- **EBS9M** 9-Kanal-Software zum Anzeigen des Messwertes (Kanal 1) und der Temperatur (Kanal 2)
- **EASYCONTROL**: Universal Mehrkanal Software (EASYBUS-, RS485-, bzw. GMH3000- Betrieb möglich) zur Echtzeitaufzeichnung und -darstellung von Messdaten im ACCESS®-Datenbankformat

Zur Entwicklung Ihrer eigenen Software steht ein **GMH3000-Entwicklerpaket** zu Verfügung, dieses enthält:

- universelle Windows - Funktionsbibliothek ('GMH3000.DLL') mit Dokumentation, die von allen gängigen Programmiersprachen eingebunden werden kann, verwendbar Windows 95™, Windows 98™, Windows NT™, Windows 2000™, Windows XP™, Windows Vista™.
- Programmbeispiele: Visual Basic 4.0™, Delphi 1.0™, Testpoint™

### 11.1 Unterstützte Schnittstellenfunktionen

Kanal			DII-Code	Name/Funktion
1	2	3		
x	x	x	0	Istwert lesen
x	x	x	3	Systemstatus lesen
x	x	x	6	Minwert lesen
x	x	x	7	Maxwert lesen
x			12	ID-Nr. lesen
1)	1)	1)	22	Min. Alarmgrenze lesen
1)	1)	1)	23	Max. Alarmgrenze lesen
2)			32	Konfigurationsflag lesen
2)			160	Konfigurationsflag setzen
x			174	Minwert löschen
x			175	Maxwert löschen
9)			194	Anzeige Einheit setzen
x			195	Anzeige Dezimalpunkt setzen
x	x	x	199	Anzeige Messart lesen
x	x	x	200	Anzeige min. lesen
x	x	x	201	Anzeige max. lesen
x	x	x	202	Anzeige Einheit lesen
x	x	x	204	Anzeige Dezimalpunkt lesen
x			208	Kanalzahl lesen
x	x		216	Offset lesen
9)	9)		217	Offsetkorrektur schreiben
x			218	Corr-Faktor lesen (1000..1200)
9)			219	Corr-Faktor setzen (1000..1200)
3)	3)	3)	224	Loggerdaten lesen (zyklischer Logger)
4)			225	Loggerzyklus lesen
5)			226	Loggerzyklus setzen
6)			227	Loggeraufzeichnung starten
7)			228	Anzahl der Loggerdaten lesen
7)			229	Loggerzustand lesen
3)			231	Logger Stopzeit lesen
x			233	Echtzeituhr lesen
x			234	Echtzeituhr setzen
7)			236	Loggerspeichergröße lesen
X			240	Sensormodul rücksetzen
X			254	Programmkenung lesen
8)			260	Loggerdaten lesen (Einzellogger)

- 1) nur möglich wenn Alarm für den entsprechenden Kanal aktiviert ist.
- 2) Vorhandene Konfigurationsflags:  
50: 0 = Logger aus  
1 = Logger an  
51: 0 = manueller Logger  
1 = zyklischer Logger
- 3) nur möglich wenn Loggerfunktion = CYCL, Loggerdaten vorhanden sind und der Logger angehalten ist.
- 4) nur möglich wenn Loggerfunktion = CYCL
- 5) nur möglich wenn Loggerfunktion = CYCL und keine Loggerdaten vorhanden sind.
- 6) nur möglich wenn Loggerfunktion = Stor, oder  
Loggerfunktion = CYCL und keine Loggerdaten vorhanden sind.
- 7) nur möglich wenn Loggerfunktion aktiviert ist (CYCL oder Stor)
- 8) nur möglich wenn Loggerfunktion = Stor und Loggerdaten vorhanden sind.
- 9) nur möglich wenn sich keine Daten im Loggerspeicher befinden

## 12 Technische Daten

<b>Thermoelemente:</b>	J, K, N, S, T	
<b>Auflösung:</b>	0,1°C bzw. 1°C	0,1°F bzw. 1°F
<b>Messbereiche:</b>		
<b>Typ K (NiCr-Ni):</b>	-199,9 ... +999,9°C bzw. -220 ... +1372°C	-199,9 ... +999,9°F bzw. -364 ... +2500°F
<b>Typ J (Fe-CuNi):</b>	-120,0 ... +700,0°C bzw. -200 ... +1100°C	-184,0 ... +999,9°F bzw. -328 ... +2012°F
<b>Typ N (NiCrSi-NiSi):</b>	-199,9 ... +999,9°C bzw. -200 ... +1300°C	-199,9 ... +999,9°F bzw. -328 ... +2372°F
<b>Typ S (Pt10Rh-Pt):</b>	-50,0 ... +999,9°C bzw. -50 ... +1768°C	-58,0 ... +999,9°F bzw. -58 ... +3214°F
<b>Typ T (Cu-CuNi):</b>	-120,0 ... +400,0°C bzw. -220 ... +400°C	-184,0 ... +752,0°F bzw. -364 ... +752°F
<b>Genauigkeit:</b>	(für Thermoelemente nach DIN EN 60584) ±1 Digit (bei Nenntemperatur)	
<b>Typ K:</b>	-199,9 ... +999,9°C: ±0,03%v.MW. ±0,05%FS (T≥-60°C); -220 ... +1372°C: ±0,08%v.MW. ±0,1%FS (T≥-100°C);	±0,2%v.MW. ±0,05%FS (T<-60°C) ±1°C ±0,1%FS (T<-100°C)
<b>Typ J:</b>	-120,0 ... +700,0°C: ±0,03%v.MW. ±0,08%FS (T≥-80°C); -200 ... +1100°C: ±0,08%v.MW. ±0,1%FS (T≥-150°C);	±0,2%v.MW. ±0,08%FS (T<-80°C) ±1°C ±0,1%FS (T<-150°C)
<b>Typ N:</b>	-199,9 ... +999,9°C: ±0,03%v.MW. ±0,05%FS (T≥-60°C); -200 ... +1300°C: ±0,08%v.MW. ±0,1%FS (T≥-100°C);	±0,2%v.MW. ±0,05%FS (T<-60°C) ±1°C ±0,1%FS (T<-100°C)
<b>Typ S:</b>	0,0 ... +999,9°C: ±0,05%v.MW. ±0,08%FS (T≥200°C); -50 ... +1768°C: ±0,1%v.MW. ±0,1%FS (T≥200°C);	±0,2%v.MW. ±0,08%FS (T<200°C) ±1°C ±0,1%FS (T<200°C)
<b>Typ T:</b>	-120,0 ... +400,0°C: ±0,03%v.MW. ±0,1%FS (T≥-70°C); -220 ... +400°C: ±1°C (T≥-100°C);	±0,2%v.MW. ±0,1%FS (T<-70°C) ±1°C ±1 Digit (T<-100°C)
<b>Temperaturdrift:</b>	0,01%/K	
<b>Vergleichsstelle:</b>	±0,3°C	
<b>Nenntemperatur:</b>	25°C	
<b>Arbeitstemperatur:</b>	-25 bis +50°C	
<b>Relative Feuchte:</b>	0 bis 95%r.F. (nicht betauend)	
<b>Lagertemperatur:</b>	-25 bis +70°C	
<b>Fühleranschlüsse:</b>	2 Anschlussbuchsen für Miniatur-Flachstecker (bei Typ K thermospannungsfrei)	
<b>Anzeige:</b>	2 vierstellige LCD-Anzeigen (12.4mm bzw. 7mm hoch) für Temperatur, bzw. für Min-, Max-Wert, Holdfunktion etc. sowie weitere Hinweispeile.	
<b>Bedienelemente:</b>	insgesamt 6 Folientaster für Ein-/Aus-Schalter, Auswahl der Thermoelemente, Min- und Max-Wert-Speicher, Hold-Funktion, usw.	
<b>Schnittstelle:</b>	serielle Schnittstelle (3.5mm Klinkenbuchse), über galv. getrennten Schnittstellenwandler GRS3100 oder GRS3105 (Zubehör) direkt an die RS232-Schnittstelle eines PC anschließbar.	
<b>Stromversorgung:</b>	9V-Batterie, Type IEC 6F22 (im Lieferumfang) sowie zusätzliche Netzgerätebuchse (1.9mm Innenstiftdurchmesser) für externe 10,5-12V Gleichspannungsversorgung. -⊕+ (passendes Netzgerät: GNG10/3000)	
<b>Stromaufnahme:</b>	ca. 1.6 mA	
<b>Automatik-Off-Funktion:</b>	Gerät schaltet sich, wenn für die Dauer der Abschaltverzögerung keine Taste gedrückt, bzw. keine Schnittstellenkommunikation vorgenommen wurde, automatisch ab. Die Abschaltverzögerung ist frei einstellbar zwischen 1-120 min oder ganz ausschaltbar.	
<b>Min-/Max-Wertspeicher:</b>	Maximal- und der Minimalwert werden jeweils für Fühler 1, Fühler 2 und Differenz gespeichert.	
<b>Holdfunktion:</b>	Auf Tastendruck werden die aktuellen Werte von Fühler 1, Fühler 2 und Differenz gespeichert.	
<b>Min-/Max-Alarm:</b>	die Messwerte von Fühler 1, Fühler 2, Fühler 1 und 2 oder die Differenztemperatur wird ständig auf die eingestellten Min- und Max-Werte überwacht.	
<b>Alarmfunktion:</b>	Min- / Max-Alarm, Alarmgebung über integrierte Hupe, Anzeige und Schnittstelle.	
<b>Loggerfunktion:</b>	2 Loggerfunktionen: Einzellogger (Store) und zyklischer Logger (Cycle)	
<b>Speicherplätze:</b>	Store: max. 99 Datensätze, Cycle: max. 9999 Datensätze	
<b>Zykluszeit:</b>	Cycle: 1 bis 3600 Sekunden	
<b>Echtzeituhr:</b>	Uhr mit Datum und Jahr im Gerät integriert	
<b>Gehäuseabmessungen:</b>	142 x 71 x 26 mm (L x B x D) Gehäuse aus schlagfestem ABS, Folientastatur, Klarsichtscheibe. Frontseitig IP65, integrierter Aufstell-/Aufhängebügel	
<b>Gewicht:</b>	ca. 155 g	
<b>EMV:</b>	Das Gerät entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) festgelegt sind. Zusätzlicher Fehler: <1%	

## 13 Entsorgungshinweise:

Geben Sie leere Batterien an den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab.

Das Gerät darf nicht über die Restmülltonne entsorgt werden! Soll das Gerät entsorgt werden, senden Sie dieses direkt an uns (ausreichend frankiert). Wir entsorgen das Gerät sachgerecht und umweltschonend.

## Quick-Response Double / Difference Thermometer For Thermocouple Sensor Type J, K, N, S, T

as of version V2.9

Operating Manual

# GMH 3250



WEEE-Reg.-Nr. DE93889386



# GREISINGER electronic GmbH

D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26

+49 (0) 9402 / 9383-0    +49 (0) 9402 / 9383-33    [info@greisinger.de](mailto:info@greisinger.de)

## Index

<b>1</b>	<b>DESIGNATED USE</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>GENERAL NOTE</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>OPERATING AND MAINTENANCE ADVICE</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>SAFETY REQUIREMENTS</b> .....	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>DISPLAY AND CONTROL ELEMENTS</b> .....	<b>4</b>
5.1	DISPLAY ELEMENTS.....	4
5.2	PUSHBUTTONS.....	5
5.3	CONNECTIONS.....	5
<b>6</b>	<b>CONFIGURATION</b> .....	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>MEASURING TEMPERATURE WITH THERMOELEMENTS</b> .....	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>NOTES TO SPECIAL FUNCTIONS</b> .....	<b>9</b>
8.1	DISPLAY RESOLUTION ('RESOLUTION').....	9
8.2	ZERO DISPLACEMENT ('OFFSET').....	9
8.3	DISPLAY CORRECTION FACTOR ('CORR').....	9
8.4	TARE FUNCTION.....	9
8.5	BASE ADDRESS ('ADR.').....	9
8.6	ALARM.....	9
8.7	REAL TIME CLOCK:.....	9
<b>9</b>	<b>DATA LOGGER:</b> .....	<b>10</b>
9.1	STORING OF INDIVIDUAL VALUES: "FUNC STOR".....	10
9.2	HOW TO DISPLAY INDIVIDUAL VALUES.....	10
9.3	CYCLIC LOGGER FUNCTION: "FUNC CYCL".....	10
<b>10</b>	<b>ERROR AND SYSTEM MESSAGES</b> .....	<b>11</b>
<b>11</b>	<b>THE SERIAL INTERFACE</b> .....	<b>12</b>
11.1	THE FOLLOWING INTERFACE FUNCTIONS WILL BE SUPPORTED:.....	12
<b>12</b>	<b>SPECIFICATION</b> .....	<b>13</b>
<b>13</b>	<b>DISPOSAL INSTRUCTION:</b> .....	<b>14</b>

## 1 Designated Use

This device is designed for temperature measurement.

You can plug in up to 2 thermocouple sensors with Minitur-DIN-plug.

If you use two sensors, you can measure two different temperatures as well as the difference between them.

The device features a lot of useful features as for example min-/max-alarm, hold, correction factor for surface measurement, real-time clock, interface etc.

Furthermore the GMH 3250 has an integrated logger, which can save up to 9999 data sets (at cyclic measurement).

## 2 General Note

Read this document carefully and get used to the operation of the device before you use it. Keep this document within reach for consulting in case of doubt.



### 3 Operating and Maintenance Advice

a) When to replace battery:

If  $\Delta$  and 'bAt' are shown in the lower display the battery has been used up and needs to be replaced. The device will, however, operate correctly for a certain time.

If 'bAt' is shown in the upper display the voltage is too low to operate the device; the battery has been completely used up.

*Please note: The battery has to be taken out, when storing device above 50°C.*

*We recommend to take out battery if device is not used for a longer period of time.*

b) Treat device and sensor carefully. Use only in accordance with above specification. (do not throw, hit against etc.). Protect plug and socket from soiling.

c) To disconnect sensor thermoelement plug do not pull at the cable but at the plug.

If plug is entered incorrectly the connecting pins of the plug can be damaged. => Plug can no longer be used and connecting cable needs to be replaced.

d) Selection of types of thermoelements:

Prior to carrying out a measurement make sure to check if device is set to the thermoelement type used (type is shown on the display shortly after device has been switched on). Unless the correct thermoelement is set, temperature measurements will be incorrect.

e) Mains operation:

When using a power supply device please note that operating voltage has to be 10.5 to 12 V DC.

Do not apply overvoltage!! Cheap 12V-power supply devices often have excessive no-load voltage. We, therefore, recommend using regulated voltage power supply devices. Trouble-free operation is guaranteed by our power supply devices. Trouble-free operation is guaranteed by our power supply, GNG10/3000.

Prior to connecting the plug power supply device with the mains supply make sure that the operating voltage stated at the power supply device is identical to the mains voltage.

### 4 Safety Requirements

This device has been designed and tested in accordance with the safety regulations for electronic devices.

However, its trouble-free operation and reliability cannot be guaranteed unless the standard safety measures and special safety advises given in this manual will be adhered to when using the device.

1. Trouble-free operation and reliability of the device can only be guaranteed if the device is not subjected to any other climatic conditions than those stated under "Specification".
2. If the device is transported from a cold to a warm environment condensation may cause in a failure of the function. In such a case make sure the device temperature has adjusted to the ambient temperature before trying a new start-up.
3. If device is to be connected to other devices (e.g. via serial interface) the circuitry has to be designed most carefully. Internal connection in third party devices (e.g. connection GND and earth) may result in not-permissible voltages impairing or destroying the device or another device connected.

**Warning:** If device is operated with a defective mains power supply (short circuit from mains voltage to output voltage) this may result in hazardous voltages at the device (e.g. sensor socket, serial interface).

4. If there is a risk whatsoever involved in running it, the device has to be switched off immediately and to be marked accordingly to avoid re-starting.

Operator safety may be a risk if:

- there is visible damage to the device
- the device is not working as specified
- the device has been stored under unsuitable conditions for a longer time.

In case of doubt, please return device to manufacturer for repair or maintenance.

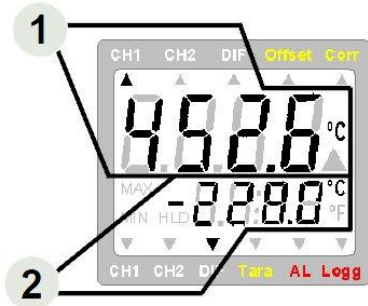
5. **Warning:** Do not use these products as safety or emergency stop devices or in any other application where failure of the product could result in personal injury or material damage.

Failure to comply with these instructions could result in death or serious injury and material damage.

# 5 Display and control elements

## 5.1 Display elements

### Display with two sensors connected:



- ① **Main display:** possible views:
  - CH1: sensor 1
  - CH2: sensor 2
  - DIF: sensor 1 - sensor 2

---

- ② **Secondary display:** possible views:
  - CH1: sensor 1
  - CH2: sensor 2
  - DIF: sensor 1 - sensor 2

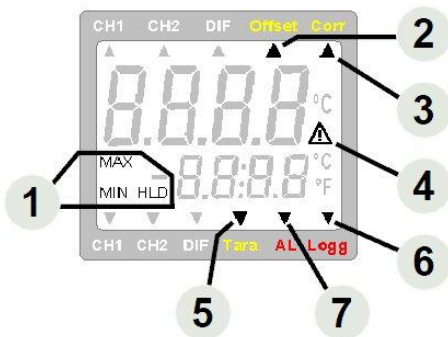
The desired view can be selected by pressing the -key.

### Display with one sensor connected:



- ① **Main display:** possible views:
    - CH1: sensor 1
    - CH2: sensor 2
- Device automatically detects to which socket sensor is connected.

### Special display elements:



- ① **Min/Max/Hold:** shows if a min., max. or hold value is displayed in either the main or the secondary display.

---

- ② **Offset arrow:** indicates that zero point offset (offset) is activated

---

- ③ **Corr arrow:** indicates that correction factor is activated

---

- ④ **Warning triangle:** indicates a low battery, full logger storage, etc.

---

- ⑤ **Tare arrow:** indicates that tare function is activated (for 'DIF'-display when working with two sensors only)

---

- ⑥ **Logger arrow:** indicates that the logger function is activated.

---

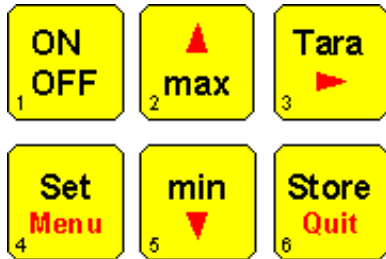
- ⑦ **Alarm arrow:** indicates an alarm

### Display at reboot:

After switching on the instrument performs a segment test of 2 seconds. Afterwards some configurations are displayed sequentially: thermocouple type, alarms setting and if activated: offset and scale settings. (p.r.t Chapter 6)  
 If the Logger is enabled, the time will be displayed also.

*Tip:* The display of these settings can be aborted by pressing a key after the segment test (keys 2 - 6).

## 5.2 Pushbuttons



**On/off key**



**min/max when taking measurements:**

press shortly: min. or max. measuring value will be displayed

+

press for 1 sec.: the min. or max. value will be deleted



**up/down for config. or selection for logger operation:**  
to enter values, or change settings



**Tare:** (for 'DIF'-display when working with two sensors only)

press shortly: the difference between CH1-CH2 will be set to zero.

press for 1 sec.: tare function will be deactivated



**Set/Menu:**

press (Set) shortly in case of 2 sensors: the values displayed (CH1, CH2, DIF) can be selected  
press (Menu) for 2 sec.: configuration will be activated

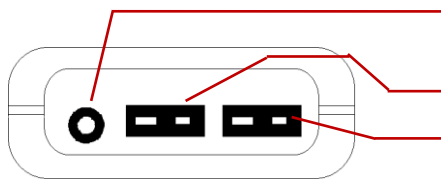


**Store/Quit:**

Measurement: Hold current measuring value ('HLD' in display)

Set/Menu: Acknowledge setting, return to measuring

## 5.3 Connections



**Interface:** connection for electrically isolated interface adapter (accessory: GRS 3100, GRS3105 or USB3100)

**Sensor connection CH2:** channel 2

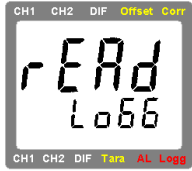
**Sensor connection CH1:** channel 1

*The mains socket is located at the left side of the instrument.*

# 6 Configuration

For configuration of the device press -key for 2 seconds: the main menu of the configuration will be called up. Use key to select a sub-menu, use the key to actually go into the selected sub-menu and to change parameters.

Use the keys and to set the individual value for the parameter. Press the key again to memorize the changes and to change to the main menu. Use key to leave the configuration.



## 'Read Logger': Read Out Logger Data

(will be displayed only if data are memorized in the individual value logger mode)



For more information please refer to the chapter 'data logger - how to display individual values'.



## 'Set Configuration': General Device Configurations



Setting general configuration:

Please note: the points marked by \* will only be displayed if no data is stored in the logger.



## 'Typ': Selection of Thermoelement Type\*<sup>1</sup>



ni.cr: Type K: NiCr-Ni

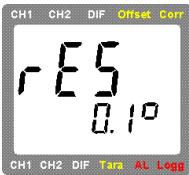


n: Type N: NiCrSi-NiSi

S: Type S: Pt10Rh-Pt

t: Type T: Cu-CuNi

J: Type J: Fe-CuNi



## 'Resolution': Selection of Display Resolution

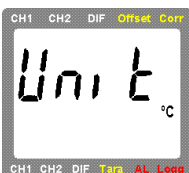


1°: Resolution 1°C



0.1°: Resolution 0.1°C

Auto: Resolution is selected automatically



## 'Unit': Selection of Temperature Unit °C /°F\*<sup>1</sup>



°C: All temperature values in degrees Celsius



°F: All temperature values in degrees Fahrenheit



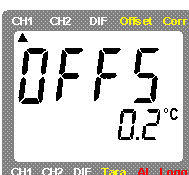
## 'CoRR': Selection of Display Correction Factor \*<sup>1</sup>



0.950 ... 1.200: The temperature value (referring to 0°C or 32°F) will be multiplied by this factor. This factor will be applied to both sensor values.



off: Factor is deactivated (=1.000)



## 'Offset': Zero Displacement Channel 1 \*<sup>1</sup>



-10.0°C ... 10.0°C or -18.0°F ... 18.0°F The zero point of the measurement of channel 1 will be displaced by this value.



off: Zero point displacement is deactivated (=0.0°)



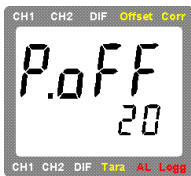
## 'Offset': Zero Displacement Channel 2 \*<sup>1</sup>



-10.0°C ... 10.0°C or -18.0°F ... 18.0°F The zero point of the measurement of channel 2 will be displaced by this value.



off: Zero point displacement is deactivated (=0.0°)



### 'Power.off': Selection of Power-Off Delay



1...120: Power-off delay in minutes. Device will be automatically switched off as soon as this time has elapsed if no key is pressed/no interface communication takes place. (automatically deactivated for cyclic loggers)



off: automatic power-off function deactivated (continuous operation, e.g. in case of mains operation)



### 'Adresse': Selection of Base Address'



01, 11, 21, ..., 91:

Base address for interface communication. Channel 1 will be addressed by the set base address, channel 2 and 3 will have the following addresses. (Example: base address 21 - channel 1 = 21, channel 2 = 22, channel 3 = 23)



Using the interface converter GRS3105 it is possible to connect several devices to a single interface. As a precondition the base addresses of all devices must not be identical. In case several devices are connected via one interface make sure to configure the base addresses accordingly.



### 'Set Alarm': Alarm Settings



Settings for the alarm function:

Please note: the points marked by \*2 will only be displayed if the alarm functions 'on' or 'no'. So have been selected.



### 'Alarm': Selection of Alarm Function



off: Alarm off



no.So Alarm on, the "AL" arrow will be displayed in case of alarm

on: Alarm on, in case of alarm the "AL" arrow will be displayed; in addition an audible alarm signal will be given.



### 'Alarm Input': Selection of Alarm Input \*2



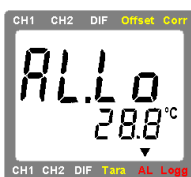
CH 1: Channel 1 alarm monitoring

CH 2: Channel 2 alarm monitoring



CH 1.2: Channels 1 and 2 alarm monitoring

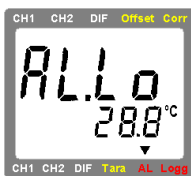
dif: Difference channel alarm monitoring



### 'Alarm Low': Setting of Min. Alarm \*2



Setting of the display limit value triggering a min. alarm.



### 'Alarm High': Setting of Max. Alarm\*2



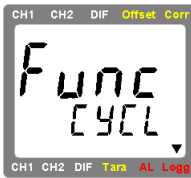
Setting of the display limit value triggering a max.. alarm.



### 'Set Logger': Logger Settings (not possible if there are data in the logger memory)



Settings for the alarm function:



### 'Function': Selection of Logger Function

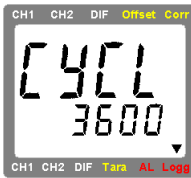


**off:** Logger function off (Use key 6 for Hold-function)



**Stor:** Individual value logger (Press key 6 to store an individual value set)

**CYCL:** Cyclic logger (Start by pressing key 6)



### 'Cycle Time': Setting of Cycle Time (only with Func = CYCL)



**1 ... 3600:** Cycle time in seconds giving the intervals between the logger data recordings



### 'Set Clock': Setting of the Real-Time Clock



Setting of the internal real-time clock:



### 'Clock': Set the Time



Setting of the time (hours : minutes)



### 'Year': Set the Year



Setting of the year.  
Time span that can be set: 1997 ... 2100



### 'Date': Set the Date



Setting of the date (day.month)



## 7 Measuring Temperature With Thermoelements

- Make sure that the correct type of thermoelement is set (p.r.t. "Configuration of The Instrument")! Otherwise a wrong temperature will be displayed. The measuring device has been optimised for measurements with a type K probe.
- If other thermoelements but type K (NiCr-Ni) are used already the smallest temperature difference between plug and instrument will result in measuring errors. Therefore wait for the temperatures to adjust after plug-in or touching a sensor plug (depending on temperature ~15min.)
- Thermoelements are suitable to measure within a large temperature range. But keep in mind the allowed temperature range of your specific temperature probe!

## 8 Notes to Special Functions

### 8.1 Display Resolution ('Resolution')

Standard setting: 'Auto', i.e. the device automatically switches over to the optimum resolution between 1° and 0.1°. If temperatures to be measured are near the switching threshold, a fixed resolution may be better, e.g. for easy recording.

In such a case please select the optimum resolution manually.

### 8.2 Zero Displacement ('Offset')

A zero displacement can be carried out for each of the two channels CH1 or CH2.

**temperature displayed = temperature measured - offset**

Standard setting: 'off' = 0.0°, i.e. no zero displacement will be carried out. The zero displacement is mainly used to compensate for sensor deviations. Unless 'off' is set, this value will be displayed shortly after the device is switched on; during operation it will be identified by means of the offset arrow in the display.

### 8.3 Display Correction Factor ('Corr')

This factor is applied to both sensor channels.

**temperature displayed [°C] = temperature measured [°C] \* Corr**

**or temperature displayed [°F] = (temperature measured [°F]-32°F) \* Corr + 32°F**

Standard setting: 'off' = 1.000

This factor is used to compensate for losses of transfer in case of surface measurements, occurring if the object to be measured is extremely hot but will be cooled by lower ambient temperatures. The same can be true for sensors with a large mass. Unless 'off' is set, this value will be displayed shortly after the device is switched on; during operation it will be identified by means of the Corr-arrow in the display.

### 8.4 Tare Function

The tare function is used to set the DIF-display to zero, which is especially important when monitoring temperature differences. If the tare key is pressed for more than 2 seconds DIF = CH1-CH2 will be restored. This function as well as the DIF-display can only be used if two sensors are connected. If the tare function is activated, this will be shown by the tare arrow in the display.

### 8.5 Base Address ('Adr.')

Using the interface converter GRS3105 it is possible to connect several instruments to a single interface. As a pre-condition the base addresses of all devices must not be identical. In case several devices will be connected via one interface make sure to configure the base addresses accordingly. Channel 1 will be addressed by the base address set, channels 2 and 3 will have the following addresses.

(Example: base address 21 - channel 1 = 21, channel 2 = 22, channel 3 = 23)

### 8.6 Alarm

3 alarm settings are available: off (off), on with horn sound (on), on - no horn sound (no.So)

You can choose the channel to be monitored by the alarm function:

**CH 1:** alarm monitoring of channel 1

**CH 2:** alarm monitoring of channel 2

**CH 1.2:** alarm monitoring of channels 1 and 2

**dif:** alarm monitoring of difference channel

If the alarm function (on, no.So) has been activated, an audible alarm signal will be given with the following cases:

- values have fallen below/exceeded the lower/upper alarm limits in the channel to be monitored
- FE 9 or FE11 at the channel to be monitored
- low battery
- FE 7: In case of a system error the horn will be sounded regardless of the alarm setting (even if alarm = off)

If one or more alarm settings have been fulfilled the "alarm" arrow will be shown in the display; in case of access via the interface the 'PRIO'-Flag will appear.

### 8.7 Real Time Clock:

The real time clock is required to put logger data in a time order. If necessary please check the setting:

Setting via keys (p.r.t. configuration of the device): time (minutes - accurate), date, year.

Setting via interface: use suitable software (seconds - accurate) e.g. GMH3050-software.

The clock setting menu will be started automatically when the device is switched on again after a battery change.

# 9 Data Logger:

As soon as key "Store" (key 6) is pressed and 'Func = Stor' was chosen a data set will be stored. The data stored can either be observed on the display (prt. "How to Display Individual Values" below), or be read into a PC via the interface.

When 'CYCL' is set and the logger has been started using key 6 (press for 2 seconds), data sets will be stored till the recording is either stopped or the logger memory is full.

The logger cycle time can be set. Use the interface to input the data stored into a PC.

## 9.1 Storing of Individual Values: "Func Stor"

Data set that can be stored: 99

One data set consists of: measuring value CH1, measuring value CH2, measuring value DIF and time + date  
Press "Store"-key to store current values. .St.XX. will be displayed for a short time, XX representing the number of the data set 1..99.

Upon pressing the "Store"-key (key 6) for 2 seconds the selection for deleting the logger memory will be displayed assumed that there are any logger data.



delete all data sets



delete data set recorded last



do not delete (= cancel procedure)

Use the keys "▲" (key 2) or "▼" (key 5) to make a selection. Use key "Quit" (key 6) to acknowledge selection.



If the logger memory is full a warning will appear on the display: (warning triangle permanently shown, cyclic display of "LoGG FuLL" and the current measuring value)

## 9.2 How to Display Individual Values

Individual values can also be displayed without interface which is not possible with the cyclic logger function. If there are data sets in the logger memory, the additional main menue .rEAd LoGG. will be offered upon call-up of the menu (press key "Set" (key 4) for 2 sec).

When the "▶"-key (key 3) is pressed the last data set will be displayed. Use "▶"-key (key 3) to change over between the values of one data set (CH1, CH2, DIF, date/time).

To change over from one data set to another use the keys "▲" (key 2) or "▼" (key 5).

## 9.3 Cyclic Logger Function: "Func CYCL"

Data sets that can be stored: 9999

One data set consists of: measuring value CH1, measuring value CH2 and measuring value DIF

The cycle time is set during 'Device configuration'.

### Start logger recording:

Press "Store"-key (key 6) for 2 seconds to start recording. Then .St.XXXX. will be displayed for a short time for every logging;

XXXX representing the number of the data set 1..9999.



If the logger memory is full a warning triangle will be shown on the display: (warning triangle permanently shown, cyclic display of "LoGG FuLL" and the current measuring value)

### Stop logger recording:

Press "Store"-key (key 6) for a short time to stop recording. You will then be asked to acknowledge again:



recording to be stopped



recording to be continued

Use the keys "▲" (key 2) or "▼" (key 5) to make your selection. Use "Quit"-key (key 6) to acknowledge your selection.

Please note: If you try to switch off the instrument in the cyclic recording mode you will be asked once again if the recording is to be stopped. The device can only be switched off after the recording has been stopped as the Auto-Power-Off-function is deactivated during recording.

### Delete data in logger memory:

Press "Store"-key (key 6) for 2 seconds to display the selection for deleting data, if any, in the logger memory:



Delete all data sets





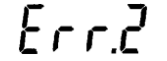
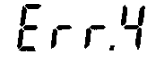
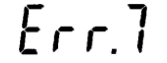
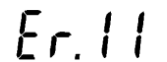


do not delete (= cancel procedure)

Use the keys "▲" (key 2) or "▼" (key 5) to make your selection. Use "Quit"-key (key 6) to acknowledge your selection.



## 10 Error And System Messages

Error or system messages	Description / Reason	Remedy
	No sensor connected sensor/cable damaged	Connect one sensor at least Replace sensor/cable
	Low battery voltage device will only continue operation for a short time	replace battery
	Low battery voltage - If mains operation: wrong voltage	replace battery replace power supply, if fault continues to exist: device damaged
No display or mazy characters	- Battery voltage too low	replace battery
	- If mains op.: power supply defective or wrong voltage/polarity	check/replace mains supply
	- System error	disconnect battery or power supply, wait for a short time, re-connect
	- Device defective	return to manufacturer for repair
	Values exceeding measuring range Sensor/cable defective	Are there any values exceeding the measuring range specified? ->temperature too high Display resolution set to 0.1°? -> set to 'Auto' -> replace probe
	Values below measuring range Sensor/cable defective	Are there any values below the measuring range specified? -> temperature too low Display resolution set to 0.1°? -> set to 'Auto' for DIF-channel and difference<-2040° -> temp. difference too low -> replace probe
	Values below display range	for DIF-channel and difference <-1999°: exchange sensors CH1<->CH2 (watch out for offset setting!)
	System fault	switch on again: if fault continues to exist, device is damaged -> return to manufacturer for repair
	Instrument not within working temperature	keep working temperature in between - 25...50°C
	Value could not be calculated	One measuring variable required for calculation is missing (no sensor) or incorrect (overflow/underflow)

## 11 The serial interface

All measuring data and settings of the device can be read and changed by means of the serial interface and a suitable electrically isolated interface adapter (GRS3100, GRS3105 or USB3100).

In order to avoid faulty transmission, we have designed elaborate security measures for interface communication.

The following **standard software packages** are available for data transfer:

- **EBS9M** 9-channel software to display the measuring value (channel 1) and the temperature (ch. 2)
- **EASYCONTROL**: Universal multi-channel software (EASYBUS-, RS485-, or GMH3000- operation possible) for real-time recording and presentation of measuring data in the ACCESS®-data base format.

In case you want to develop your own software we offer a **GMH3000-development package** including:


- a universally applicable Windows functions library ('GMH3000.DLL') with documentation, can be used by all 'established' programming languages, suitable for:  
Windows 95™, Windows 98™, Windows NT™, Windows 2000™, Windows XP™, Windows Vista™.
- Programming examples Visual Basic 4.0, Delphi 1.0, Testpoint

### 11.1 The following interface functions will be supported:

Channel			DII-Code	Name / function
1	2	3		
x	x	x	0	Read nominal value
x	x	x	3	Read system status
x	x	x	6	Read min. value
x	x	x	7	Read max. value
x			12	Read ID-no.
1)	1)	1)	22	Read min. alarm limit
1)	1)	1)	23	Read max. alarm limit
2)			32	Read configuration flag
2)			160	Set configuration flag
x			174	Delete min. value
x			175	Delete max. value
9)			194	Set display unit
x			195	Set decimal point in display
x	x	x	199	Read meas. type in display
x	x	x	200	Read min. display range
x	x	x	201	Read max. display range
x	x	x	202	Read unit of display
x	x	x	204	Read decimal point of display
x			208	Read channel count
x	x		216	Read offset correction
9)	9)		217	Set offset correction
x			218	Read corr. factor (1000..1200)
9)			219	Set corr. factor (1000..1200)
3)	3)	3)	224	Read logger data (cyclic logger)
4)			225	Read logger cycle
5)			226	Set logger cycle
6)			227	Start logger recording
7)			228	Read count of logger data
7)			229	Read logger state
3)			231	Read real time clock
x			233	Set real-time clock
x			234	Set real-time clock
7)			236	Read logger memory size
X			240	Reset unit
X			254	Read program identification
8)			260	Read logger data (individual value logger)

- 1) *only when alarm is activated for referring channel*
- 2) *configuration flags:*  
50: 0 = logger off  
1 = logger on  
51: 0 = manual logger  
1 = cyclic logger
- 3) *only when logger function = CYCL, data present and logger stopped.*
- 4) *only when logger function = CYCL*
- 5) *only when logger function = CYCL and no data in memory*
- 6) *only when logger function = Stor, or logger function = CYCL and no data in memory.*
- 7) *only when logger is activated (CYCL or Stor)*
- 8) *only when logger function = Stor and data in memory*
- 9) *only when no data in memory*

## 12 Specification

<b>Thermoelements:</b>	J, K, N, S, T	
<b>Resolution:</b>	0.1°C or 1°C	0.1°F or 1°F
<b>Measuring range:</b>		
<b>Type K (NiCr-Ni):</b>	-199.9 ... +999.9°C or -220 ... +1372°C	-199.9 ... +999.9°F or -364 ... +2500°F
<b>Type J (Fe-CuNi):</b>	-120.0 ... +700.0°C or -200 ... +1100°C	-184.0 ... +999.9°F or -328 ... +2012°F
<b>Type N (NiCrSi-NiSi):</b>	-199.9 ... +999.9°C or -200 ... +1300°C	-199.9 ... +999.9°F or -328 ... +2372°F
<b>Type S (Pt10Rh-Pt):</b>	-50.0 ... +999.9°C or -50 ... +1768°C	-58.0 ... +999.9°F or -58 ... +3214°F
<b>Type T (Cu-CuNi):</b>	-120.0 ... +400.0°C or -220 ... +400°C	-184.0 ... +752.0°F or -364 ... +752°F
<b>Accuracy:</b>	(for thermoelements acc. to DIN EN 60584) ±1digit (at nominal temperature)	
<b>Type K: -199.9 ... +999.9°C:</b>	±0.03% of m.v. ±0.05%FS (T≥-60°C);	±0.2% of m.v. ±0.05%FS (T<-60°C)
-220 ... +1372°C:	±0.08% of m.v. ±0.1%FS (T≥-100°C);	±1°C ±0.1%FS (T<-100°C)
<b>Type J: -120.0 ... +700.0°C:</b>	±0.03% of m.v. ±0.08%FS (T≥-80°C);	±0.2% of m.v. ±0.08%FS (T<-80°C)
-200 ... +1100°C:	±0.08% of m.v. ±0.1%FS (T≥-150°C);	±1°C ±0.1%FS (T<-150°C)
<b>Type N: -199.9 ... +999.9°C:</b>	±0.03% of m.v. ±0.05%FS (T≥-60°C);	±0.2% of m.v. ±0.05%FS (T<-60°C)
-200 ... +1300°C:	±0.08% of m.v. ±0.1%FS (T≥-100°C);	±1°C ±0.1%FS (T<-100°C)
<b>Type S: 0.0 ... +999.9°C:</b>	±0.05% of m.v. ±0.08%FS (T≥200°C);	±0.2% of m.v. ±0.08%FS (T<200°C)
-50 ... +1768°C:	±0.1% of m.v. ±0.1%FS (T≥200°C);	±1°C ±0.1%FS (T<200°C)
<b>Type T: -120.0 ... +400.0°C:</b>	±0.03% of m.v. ±0.1%FS (T≥-70°C);	±0.2% of m.v. ±0.1%FS (T<-70°C)
-220 ... +400°C:	±1°C (T≥-100°C);	±1°C ±1digit (T<-100°C)
<b>Temperature drift:</b>	0.01%/K	
<b>Point of comparison:</b>	±0.3°C	
<b>Nominal temperature:</b>	25°C	
<b>Working temperature:</b>	-25 to +50°C	
<b>Relative humidity:</b>	0 to 95 %RH (non-condensing)	
<b>Storage temperature:</b>	-25 to +70°C	
<b>Sensor connection:</b>	2 connection pins for miniature DIN-plug type K	
<b>Display :</b>	2 four digit LCDs (12.4mm high and 7 mm high) for temperature, and for min./ max values, hold function, etc. as well as additional pointing arrows.	
<b>Pushbuttons:</b>	6 membrane keys altogether for on/off switch, selection of thermoelements, min. and max. value memory, hold-function etc.	
<b>Interface:</b>	serial interface (3.5mm jack), serial interface can be directly connected to RS232 interface of a PC via interface adapter GRS3100 or GRS3105 (see accessories).	
<b>Power supply:</b>	9V-battery, type IEC 6F22 (included) or additional d.c. connector (internal pin Ø 1.9 mm) for external 10.5-12V direct voltage supply.  (suitable power supply: GNG10/3000)	
<b>Power consumption:</b>	approx. 1.6 mA	
<b>Automatic-off-function:</b>	Device will be automatically switched off if no key is pressed/no interface communication takes place for the time of the power-off delay. The power-off delay can be set to values between 1and 120 min.; it can be completely deactivated.	
<b>Min-/max-value memory:</b>	Both the max. and the min. value will be memorized for sensor 1, sensor 2 and the difference.	
<b>Hold-function:</b>	Press button to store current values of sensor 1, sensor 2 and their difference	
<b>Min./max alarm:</b>	min. and max. values set for measuring values of sensor 1, sensor 2, sensor 1 and 2 or temperature difference are constantly monitored	
<b>Alarm functions:</b>	min- / max-alarm, alarm via integrated horn, display and interface.	
<b>Logger function:</b>	2 logger functions: individual value logger (Store) and cyclic logger (Cycle)	
<b>Memory size:</b>	Store: max. 99 data sets,	Cycle: max. 9999 data sets
<b>Cycle time:</b>	Cycle: 1 up to 3600 seconds	
<b>Real time clock:</b>	Clock with date and year (integrated in device)	
<b>Housing dimensions:</b>	142 x 71 x 26 mm (L x W x D) impact-resistant ABS plastic housing, membrane keyboard, transparent panel. Front side IP65, integrated pop-up clip for table top or suspended use.	
<b>Weight:</b>	approx. 155 g	
<b>EMC:</b>	The device corresponds to the essential protection ratings established in the Regulations of the Council for the Approximation of Legislation for the member countries regarding electromagnetic compatibility (2004/108/EG) Additional fault: <1%	

## 13 Disposal instruction:

Batteries must not be disposed in the regular domestic waste but at the designated collecting points. The device must not be disposed in the unsorted municipal waste! Send the device directly to us (sufficiently stamped), if it should be disposed. We will dispose the device appropriate and environmentally sound.